

Zweckverband Breitbandversorgung im Kreis Plön

Sitzung vom 10.01.2019

Seite 1

in Nettelsee, Dorfplatz 1, Landgasthof
„Zum Beeksberg“

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.45 Uhr

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 3 bis 9
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

(Unterschrift)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 47

stimmberechtigt:

Verbandsvorsteher Volker Schütte-Felsche	Gemeinde Tröndel
BM Manfred Krumbeck	Gemeinde Behrendorf
BM Andreas Köpke	Gemeinde Blekendorf
BM Roland Feichtner	Gemeinde Dannau
1. stellv. BM Hauke Stenzel	Gemeinde Giekau
BMin Gesa Fink	Gemeinde Hohenfelde
BM Ernst-Uwe Nagel	Gemeinde Klamp
BM Bertram Graf von Brockdorff	Gemeinde Kletkamp
BM Peter Manzke	Gemeinde Schwartbuck
BM Roy Bartsch	Gemeinde Barmissen
BMin Stefani Preuß	Gemeinde Bothkamp
BM Rainer Hingst	Gemeinde Honigsee
BM Frank Jedicke (ab TOP 5, 19.38 Uhr)	Gemeinde Kirchbarkau
BM Hauke Schmidt	Gemeinde Kleinbarkau
1. stellv. BM Bernd von der Lancken	Gemeinde Kühren
BM Günter Frehse	Gemeinde Lehmkuhlen
BM Uwe Mewes	Gemeinde Löptin
BM Hanno Rixen	Gemeinde Nettelsee
BM Uwe Leiner	Gemeinde Postfeld
BM Thomas Haß	Gemeinde Rastorf
BM Sönke Först	Gemeinde Wahlstorf
1. stellv. BM Karl Oberem	Gemeinde Warnau
BM Thomas Menzel	Gemeinde Ascheberg
GVin Christiane Coenen	Gemeinde Ascheberg
BM Engelbert Unterhalt	Gemeinde Bösdorf
BM Holger Beiroth	Gemeinde Dersau
BM Henning Jalas	Gemeinde Dörnack
BM Gerhard Manzke	Gemeinde Grebin
BM Jörg Prüß	Gemeinde Lebrade
BM Johannes Hintz	Gemeinde Nehnten
BM Olaf Wendorf	Gemeinde Rantzau
1. stellv. BM Reiner Hilberling	Gemeinde Rathjensdorf
BM Bernd Oelke	Gemeinde Lammershagen
BMin Ulrike Raabe	Gemeinde Martensrade
BMin Anja Funk	Gemeinde Schlesen

BMin Sabine Tenambergen
BM Dr. Thomas Bahr
BM Heinrich Danker

Gemeinde Selent
Gemeinde Rendswühren
Gemeinde Schillsdorf

Es fehlten:

BMin Birgitta Ford
BM Klaus-Peter Klasen
BM Jörg Schöning
BM Ewald Schöning
BMin Doris Hinrichsen
BM Daniel Smederevac
BM Marko Lüth
BMin Dr. Barbara Semleit
BM Dr. Wolfgang Junge

Gemeinde Helmstorf
Gemeinde Högsdorf
Gemeinde Kirchnüchel
Gemeinde Panker
Gemeinde Boksee
Gemeinde Groß Barkau
Gemeinde Ponsdorf
Gemeinde Kalübbe
Gemeinde Mucheln

Somit waren 38 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

nicht stimmberechtigt

Gäste:

Johannes Lüneberg
Janpeter Bendfeld
Philipp Schröder

Sven Paschold
Marko Horn
Daniel Schön
Wolfgang Oellermann

Breitbandkompetenzzentrum SH
Breitbandkompetenzzentrum SH
Dr. Schröder und Korth GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Firma Pepcom
Firma Pepcom
Projektmanager Schön Projekt
Amt Lütjenburg / Protokollführer

1 Zuhörer

Die Mitglieder der Zweckverbandsversammlung waren durch Einladung vom 20.12.2018 auf Donnerstag, den 10.01.2019 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Die Zweckverbandsversammlung war beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
3. Einwohnerfragestunde
4. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 04.07.2018
5. Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2017 - Schlussbesprechung mit dem Wirtschaftsprüfer Büro Dr. Schröder & Korth, Itzehoe
6. Satzung zur 6. Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes Breitbandversorgung im Kreis Plön
7. Bericht über die Aufnahme von Darlehen im Jahr 2018
8. Wirtschaftsplan 2019
9. Darlehensaufnahmen 2019
10. Sachstand Bauarbeiten
11. Genehmigung zum Ausbau der Breitbandversorgung in den benachbarten Gemeinden Fargau-Pratjau und Köhn
12. Aufnahme von weiteren Gemeinden in den Zweckverband Breitbandversorgung im Kreis Plön
13. Vergabe der technischen sowie rechtlichen und wirtschaftlichen Beratungsleistungen
14. Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Vorstandsvorsteher Schütte-Felsche, die Tagesordnung um den TOP 15 Vertragsangelegenheiten zu ergänzen. Der TOP sollte in nicht öffentlicher Sitzung behandelt werden.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. Zu dem Tagesordnungspunkt 15 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorstandsvorsteher teilt mit, dass zu Beginn der Sitzung 37 stimmberechtigte Verbandsmitglieder anwesend sind. Damit ist die Verbandsversammlung beschlussfähig.

2. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Die Verbandsversammlung beschließt, dass der Tagesordnungspunkt 15 in nicht öffentlicher Sitzung behandelt wird.

- 37 dafür -

3. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

4. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 04.07.2018

Die Niederschrift über die Sitzung vom 04.07.2018 wird anerkannt.

- 33 dafür , 4 Enthaltungen-

5. Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2017 - Schlussbesprechung mit dem Wirtschaftsprüfer Büro Dr. Schröder & Korth, Itzehoe

Herr Philipp Schröder von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Schröder & Korth stellt anhand einer Präsentation das Ergebnis des Jahresabschlusses zum 31.12.2017 vor. Die Präsentation wird als Handout verteilt. Er erläutert sodann die Vermögenslage, die Finanzlage und die Vertragslage sowie das Gesamtergebnis der Jahresabschlussprüfung. Er stellt fest, dass es für die Jahresabschlussprüfung 2017 des Zweckverbandes Breitbandversorgung im Kreis Plön keine wesentlichen Beanstandungen gibt. Der Wirtschaftsprüfer erteilt für den Jahresabschluss zum 31.12.2017 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Der Jahresabschluss des Zweckverbandes Breitbandversorgung im Kreis Plön für das Wirtschaftsjahr 2017 wird wie folgt festgestellt:

Die Bilanz zum 31.12.2017 wird auf 9.574.158,83 € und der Verlust für den Zweckverband Breitbandversorgung im Kreis Plön in der Zeit vom 01.01.2017 – 31.12.2017 auf 68.461,10 € festgestellt.

Die Verbandsversammlung beschließt, den Jahresverlust in Höhe von 68.461,10 € auf neue Rechnung vorzutragen.

- 38 dafür -

6. Satzung zur 6. Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes Breitbandversorgung im Kreis Plön

Verbandsvorsteher Schütte-Felsche verweist auf die Beratung im Geschäftsausschuss und erläutert kurz den Sachverhalt.

Die Verbandsversammlung beschließt, die Satzung zur 6. Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes „Breitbandversorgung im Kreis Plön“. Die Satzung ist Bestandteil der Niederschrift.

- 36 dafür, 2 Enthaltungen -

7. Bericht über die Aufnahme von Darlehen im Jahr 2018

Verbandsvorsteher Schütte-Felsche berichtet über die erfolgten Darlehensaufnahmen im Jahr 2018. Die Zahlen ergeben sich aus der beigefügten Darlehensübersicht.

Die Verbandsversammlung nimmt davon Kenntnis.

8. Wirtschaftsplan 2019

Hierzu wird eine geänderte Fassung des Wirtschaftsplanes für das Jahr 2019 als Vorlage verteilt. Herr Oellermann verweist auf die übersandte Vorlage und den Abgleich zwischen dem Entwurf des Wirtschaftsplanes, der im Geschäftsausschuss beraten worden ist und dem 2. Entwurf des Wirtschaftsplanes, der heute beschlossen werden soll. Er trägt die Unterschiede zwischen dem 1. und 2. Entwurf ausführlich vor. Amtsvorsteher Schütte-Felsche macht ergänzende Ausführungen zu den erhöhten Investitionskosten und teilt mit, dass er die Wirtschaftlichkeit anhand einer Wirtschaftlichkeitsberechnung nochmals hat prüfen lassen. Wirtschaftsrat Recht hat letztlich festgestellt, dass unter den zugrunde gelegten Annahmen das Projekt nach Maßgabe des Barwertes, der Cashflows vorteilhaft und damit wirtschaftlich ist.

Die Verbandsversammlung beschließt den Wirtschaftsplan des Zweckverbandes Breitbandversorgung im Kreis Plön für das Wirtschaftsjahr 2019. Die Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO für das Wirtschaftsjahr 2019 ist Bestandteil der Niederschrift.

- 37 dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltung -

9. Darlehensaufnahmen 2019

Verbandsvorsteher Schütte-Felsche erläutert kurz den Sachverhalt.

Der Verbandsvorsteher wird bevollmächtigt, für den Zweckverband Breitbandversorgung im Kreis Plön die erforderlichen Darlehen zu beantragen. Die Darlehensaufnahme hat in enger Abstimmung mit dem wirtschaftlichen Berater, Wirtschaftsrat Recht zu erfolgen. Grundlagen für die Darlehensaufnahmen bilden der Business Case und der Wirtschaftsplan 2019. Es kommen Darlehensaufnahmen bei folgenden Kreditinstituten in Betracht:

Investitionsbank Schleswig-Holstein, Deutsche Kreditbank AG, Förde Sparkasse und VR Bank Ostholstein.

- 38 dafür -

10. Sachstand Bauarbeiten

Herr Paschold erläutert anhand einer Präsentation den derzeitigen Stand der Investitionskosten, die Höhe der geleisteten Anzahlungen, die Herstellung Kilometer der Trasse, die Anzahl der Hausanschlüsse, die Anzahl der aktiven Kunden und die Anzahl der aktiven und gebauten Popgebäude sowie den Stand der Vermarktung. Des Weiteren macht er Angaben zur Bauplanung und Durchführung sowie zu den gestiegenen Investitionskosten insgesamt. Er erläutert die Gründe für die Kostensteigerung sowie Maßnahmen und Ziele. Letztlich macht er Anmerkungen zu den Portierungen und zu den Anleitungen. Die Präsentation der Firma Pepcom ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Im Rahmen der Diskussion werden von einzelnen Bürgermeistern Probleme vorgetragen, die von Herrn Paschold und Herrn Horn beantwortet werden. Herr Paschold teilt mit, dass Schäden, die durch die Tiefbauarbeiten entstehen, durch die Versicherungen der Baufirmen abgedeckt sind. Diese Kosten fallen nicht zu Lasten des Zweckverbandes.

11. Genehmigung zum Ausbau der Breitbandversorgung in den benachbarten Gemeinden Fargau-Pratjau und Köhn

Verbandsvorsteher Schütte-Felsche erläutert kurz den Sachverhalt und verweist auf die Vorlage. Es ist beabsichtigt und es besteht Einvernehmen mit dem Breitbandzweckverband Probstei, dass in den Gemeinden Fargau-Pratjau und Köhn der Ausbau durch den ZV BKP erfolgen soll.

Die Verbandsversammlung beschließt, den Ausbau der Breitbandversorgung in den benachbarten Gemeinden Fargau-Pratjau und Köhn zu genehmigen. Der Vereinbarung zwischen den beiden Zweckverbänden wird zugestimmt. Die Vereinbarung ist Bestandteil der Niederschrift.

- 37 dafür, 1 dagegen, 0 Enthaltung -

12. Aufnahme von weiteren Gemeinden in den Zweckverband Breitbandversorgung im Kreis Plön

Verbandsvorsteher Schütte-Felsche verweist auf die übersandte Vorlage. Er teilt mit, dass die drei Gemeinden ihre Zustimmung formell erteilt haben. Sodann erläutert er nochmals den Sachverhalt.

Die Verbandsversammlung stimmt dem Beitritt der drei Gemeinden Dobersdorf, Schellhorn und Wittmoldt zum Zweckverband Breitbandversorgung im Kreis Plön grundsätzlich zu. Der Beitritt erfolgt unter folgenden Bedingungen und soll zum nächstmöglichen Zeitpunkt erfolgen.

Bedingungen:

1. Der Ausbau der drei Gemeinden muss gesamtwirtschaftlich innerhalb des Zweckverbandes darstellbar sein.
2. Die Gemeinden müssen mit den erforderlichen Planungskosten in Vorleistung gehen. Im Falle der Wirtschaftlichkeit werden die Planungskosten an die Gemeinden erstattet.
3. Der Verbandsvorsteher wird ermächtigt, sofern die Kostenübernahmeerklärung der drei Gemeinden vorliegt, alle erforderlichen Schritte einzuleiten, die zur Wirtschaftlichkeitsuntersuchung des Ausbaues der unterversorgten Gebiete der drei Gemeinden erforderlich sind.

Die formelle Aufnahme der drei Gemeinden in den Zweckverband wird danach vorliegen. Über das Ergebnis dieser Wirtschaftlichkeitsuntersuchung wird in der nächsten Verbandsversammlung entschieden.

- 34 dafür, 1 dagegen, 2 Enthaltungen -

13. Vergabe der technischen sowie rechtlichen und wirtschaftlichen Beratungsleistungen

Verbandsvorsteher Schütte-Felsche erläutert das geplante Verfahren. Danach läuft derzeit die Ausschreibung für die technischen sowie rechtlichen und wirtschaftlichen Beratungsleistungen. Die Förderquote des Landes beträgt 75 %. Nach Erhalt der Angebote soll der Förderantrag gestellt werden und nach Erhalt des Förderbescheides sollen die Aufträge an die Berater erteilt werden. Nach der vorliegenden Wirtschaftlichkeitsberechnung, durch Wirtschaftsrat Recht erstellt, ist der Ausbau der 5 % Resterampe und der mögliche Ausbau in den drei Gemeinden alleine für sich nicht wirtschaftlich. Der Ausbau der 5 % Resterampe und in den drei Gemeinden ist nur im Gesamtprojekt wirtschaftlich darstellbar. Projektmanager Schön ergänzt die Ausführungen des Verbandsvorstehers und weist darauf hin, dass es Ziel Aller sei, den Breitbandausbau zu 100 % zu erfüllen, damit der ländliche Raum nicht abgehängt wird.

Die Verbandsversammlung ermächtigt den Verbandsvorsteher nach erfolgter Ausschreibung, den Auftrag für die technischen sowie rechtlichen und wirtschaftlichen Beratungsleistungen an den wirtschaftlichsten Anbieter zu vergeben.

- 38 dafür -

14. Verschiedenes

Amtsvorsteher Schütte-Felsche teilt mit, dass für die Schlussrechnung des ersten Teilschnittes ein Sicherheitseinbehalt in Höhe von 864.000,-- € für mögliche Mängelbeseitigung einbehalten wird.

Er trägt vor, dass es bei der Aufstellung des ersten Popgebäudes am ersten Standort Probleme gab, so dass sich letztlich die Gemeinde Pohnsdorf bereit erklärt hatte, den Masterpop auf ihrem Grundstück aufzustellen. Aufgrund der besonderen Situation hatte er damals eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 1.000,-- € zugesagt. Alle übrigen Gemeinden haben für ihre Popgebäude auf eine Aufwandsentschädigung verzichtet.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer:

